

IWE

Modul

Verantwortliche Einheit

Lernziele

Lerninhalte

Form der Wissensvermittlung
Teilnahmevoraussetzungen
Empfohlene Vorkenntnisse
Leistungsnachweise

Arbeitsaufwand (Workload)

Summe
ECTS-Leistungspunkte
Zeitlicher Umfang

Angebotshäufigkeit
Verknüpfung mit anderen Modulen

Einführung in die Geographie

Fakultät II – Fachgruppe Geowissenschaften – Professur für
Raumbezogene Konfliktforschung (Prof.
Dr. Martin Doevenspeck)

Die Veranstaltungen geben eine komprimierte Einführung in
grundlegende Fragestellungen, Inhalte, Paradigmen,
theoretische Ansätze und methodische Zugänge in der
Geographie. Die Studierenden werden mit diesen
Veranstaltungen in die Lage versetzt, das Fach Geographie
als Naturwissenschaft (Untersuchung natürlicher Phänomene
wie Oberflächenformen, Böden und Vegetation in ihrem
Zusammenhang), als Gesellschaftswissenschaft
(Untersuchung gesellschaftlicher, politischer, wirtschaftlicher
Phänomene in ihrem Raumbezug), als empirische
Wissenschaft (Geländearbeit, Kartierungen, Befragungen,
Beobachtungen) und als theoretische Wissenschaft zu
überblicken. Hierdurch sollen Implikationen für die
wirtschaftliche Entwicklung von Gesellschaften identifiziert
werden.

Die Vorlesung vermittelt (a) eine fachtheoretische,
wissenschaftstheoretische und disziplin-geschichtliche
Grundlage sowie (b) die wichtigsten Grundbegriffe,
Wissensbestände und theoretischen Grundlagen der
Geographie. Die Geländeübung zur Humangeographie soll
anhand eigener Beobachtungen im Gelände dazu beitragen,
ausgewählte, in der Vorlesung diskutierte Sachverhalte im
Raum zu identifizieren sowie die Beobachtung als Instrument
der Heuristik zu vermitteln.

Vorlesung und Geländeübung

Keine

Keine

Klausur, Teilnahme an der Geländeübung mit
Ergebnispräsentation

Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung 60 Std.

Aktive Teilnahme an der Geländeübung 10 Std.

Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen 40 Std.

Prüfungsvorbereitung 30 Std.

Nachbereitung der Geländeübung 10 Std.

150 Std.

5 LP

Vier SWS Vorlesung plus eintägige humangeographische
Geländeübung

Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester

Voraussetzung zur Teilnahme an den Veranstaltungen zur
Humangeographie

Modul	Humangeographie
Verantwortliche Einheit	Fakultät Biologie, Chemie und Geowissenschaften, Fachgruppe Geographie, LS für Sozial- und Bevölkerungs- geographie (Nachfolge Prof. Dr. Detlef Müller-Mahn)
Lernziele	Die Studierenden sollen durch die Veranstaltungen des Moduls befähigt werden, Themenfelder der Humangeographie kennenzulernen sowie Grundbegriffe und Theorien der Humangeographie problemadäquat zu verwenden. Sie sollen in der Lage sein, die Methoden der empirischen Sozialforschung auf fachliche Inhalte der Humangeographie zu beziehen, die wesentlichen Fragestellungen der Fachrichtung zu verstehen und diese theoriebezogen zu diskutieren.
Lerninhalte	Überblick über Fragestellungen, Paradigmen, theoretisch-methodische Grundlagen und aktuelle Forschungsfelder der Humangeographie. Das Seminar behandelt und vertieft ausgewählte Teilgebiete der Humangeographie.
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Seminar
Teilnahmevoraussetzungen	Modul Einführung in die Geographie ist Voraussetzung
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul Einführung in die Geographie ist Voraussetzung
Leistungsnachweise	Klausur bzgl. der Vorlesung. Der Leistungsnachweis für das Seminar ist ein Referat mit einer Hausarbeit zum gewählten Thema.
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung 30 Std. Aktive Teilnahme an dem Seminar 30 Std. Vor- und Nachbereitung der Vorlesung 30 Std. Prüfungs- und Referatsvorbereitung, Hausarbeit 60 Std.
Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP
Zeitlicher Umfang	Zwei SWS Vorlesung und Zwei SWS Seminar
Angebotshäufigkeit	Wählbar aus dem Angebot der Humangeographie: Stadt- und Regionalentwicklung, Sozial- und Bevölkerungsgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadt- und Siedlungsgeographie, Historische und Kulturgeographie, Politische Geographie/Entwicklungsforschung. Es werden i.d.R. 5 Teilgebiete im Jahr angeboten.
Verknüpfung mit anderen Modulen	Modul Einführung in die Geographie ist Voraussetzung für Teilnahme